

Texte für den sechsten Sonntag im Jahreskreis 2022 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 13. Februar 2022 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann „Wohl denen, die da wandeln...“	GL 543,1-3
---------	--	------------

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

„Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. ... Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; ... er hört nicht auf, Frucht zu tragen,“ so lautet der Zuspruch des Propheten Jeremia in der erst-testamentlichen Lesung.

Diesen Zuspruch brauchen alle Menschen, besonders diejenigen, die gerade den Macht- und Drohgebärden der mächtigen Egomanen dieser Tage ausgesetzt sind.

Rufen wir zum einzigen wirklichen Herrn, der allein Segen zu wirken vermag:

Kyrierufe	Kyrie eleison	GL 113
-----------	---------------	--------

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf Leben und helfe uns, dass wir mit aufgerichteten Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

Gloria	GL 171 („Preis und Ehre, Gott ...“)
--------	-------------------------------------

Tagesgebet

Gott,

Du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Christus, Deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. AMEN.

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Jeremia 17,5-8

5 So spricht der HERR: Verflucht der Mensch, der auf Menschen vertraut, / auf schwaches Fleisch sich stützt / und dessen Herz sich abwendet vom HERRN. 6 Er ist wie ein Strauch in der Steppe, / der nie Regen kommen sieht; er wohnt auf heißem Wüstenboden, / im Salzland, das unbewohnbar ist. 7 Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut / und dessen Hoffnung der HERR ist. 8 Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist / und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; / seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, / er hört nicht auf, Frucht zu tragen.

Antwortgesang: GL 31,1+2 („Selig der Mensch ...“)

Zweite Lesung: 1 Korinther 15,12-20 (Kurzfassung: 1 Korinther 15,12.16-20)

12 Wenn aber verkündet wird, dass Christus von den Toten auferweckt worden ist, wie können dann einige von euch sagen: Eine Auferstehung der Toten gibt es nicht? 13 Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer, leer auch euer Glaube. 15 Wir werden dann auch als falsche Zeugen Gottes entlarvt, weil wir im Widerspruch zu Gott das Zeugnis

abgelegt haben: Er hat Christus auferweckt. Er hat ihn eben nicht auferweckt, wenn Tote nicht auferweckt werden. 16 Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. 17 Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden; 18 und auch die in Christus Entschlafenen sind dann verloren. 19 Wenn wir allein für dieses Leben unsere Hoffnung auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher daran als alle anderen Menschen. 20 Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,7 + Vers

So spricht der Herr: Freut euch und jubelt! Euer Lohn im Himmel wird groß sein!

Evangelium: Lukas 6,17-26 (Kurzfassung 6,17.20-26)

17 Jesus stieg mit ihnen den Berg hinab. In der Ebene blieb er mit einer großen Schar seiner Jünger stehen und viele Menschen aus ganz Judäa und Jerusalem und dem Küstengebiet von Tyrus und Sidon *18 waren gekommen, um ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden. Und die von unreinen Geistern Geplagten wurden geheilt. 19 Alle Leute versuchten, ihn zu berühren; denn es ging eine Kraft von ihm aus, die alle heilte.*

20 Er richtete seine Augen auf seine Jünger und sagte: Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes.[1] 21 Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. / Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. 22 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen und wenn sie euch ausstoßen und schmähen und euren Namen in Verruf bringen um des Menschensohnes willen. 23 Freut euch und jauchzt an jenem Tag; denn siehe, euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den Propheten gemacht. 24 Doch weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen. 25 Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. 26 Weh, wenn euch alle Menschen loben. Denn ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174, 7

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de!

Glaubensbekenntnis: gebetet

Fürbittgebet

Jesus Christus preist Bedrängten und Beunruhigten selig. Wir bitten um den Geist, der ruft und beunruhigt: *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*

- 1) Lass die Mächtigen deine Stimme hören, damit sie dem Wohl aller Menschen dienen. *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*
- 2) *Wir beten für die Menschen, die in Armut leben, und für alle, die Gleichgültigkeit überwinden. V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*
- 3) Wir beten für die Menschen, die hungern, und für alle, die ihnen Hilfe bringen. *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*
- 4) Wir beten für die Menschen, die von Traurigkeit niedergedrückt werden, und für alle, die an ihrer Seite bleiben und mit ihnen Wege aus der Dunkelheit suchen. *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*

- 5) Wir beten für Menschen, die missverstanden werden und über die Übel geredet wird, und für alle, die auf sie zugehen und ihnen zuhören. *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*
- 6) Führe unsere Verstorbenen heraus aus dem Dunkeln des Todes und vereine uns alle mit ihnen in deinem Licht. *V/A: Jesus, wecke und belebe uns.*

Vater, wir danken Dir für Jesus, Deinen Sohn. Dieser hat uns gezeigt, dass es sich lohnt seinen Weg mitzugehen – wie Deine Jünger es getan haben. Auch wir wissen uns mit Dir verbunden durch diesen Jesus Christus, unseren Herrn. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied: „Selig sei ihr ...“

GL 458

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb

Danklied GL 389,1-3 („Dass du mich einstimmen lässt ...“)

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Herr, unser Gott,
wir danken Dir, dass Du uns auch heute wieder Anteil am neuen Leben Jesu geschenkt hast.

Lass nicht die Ohnmacht über uns Macht gewinnen, sondern gib, dass die Aussaat deines Wortes Früchte trägt. Darum bitten wir in Gemeinschaft mit Deinem Sohn, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit uns!

Und auch mit Dir!

Gnade sei mit uns und Friede in Fülle durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn. **AMEN.**

So segne uns der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden!

Dank sei Gott, dem Herrn!

Instrumentalstück